

Michael Gebhardt | Fachwart Masters

Bezirk Niederbayern

Donaustraße 20 | 93309 Kelheim

Tel: +49 151 43250011

Mail: fw.masters@bsv-niederbayern.de

Web: www.bsv-niederbayern.de

Kelheim, 31. August 2020

Bericht Fachwart Masters Bezirk II Niederbayern zur Saison 2019/2020

Auch in einer Saison, die hauptsächlich durch die Corona Pandemie geprägt war und gerade auch aufgrund dieser noch länger im Gedächtnis eines jeden bleiben wird, gibt es doch einiges zu berichten.

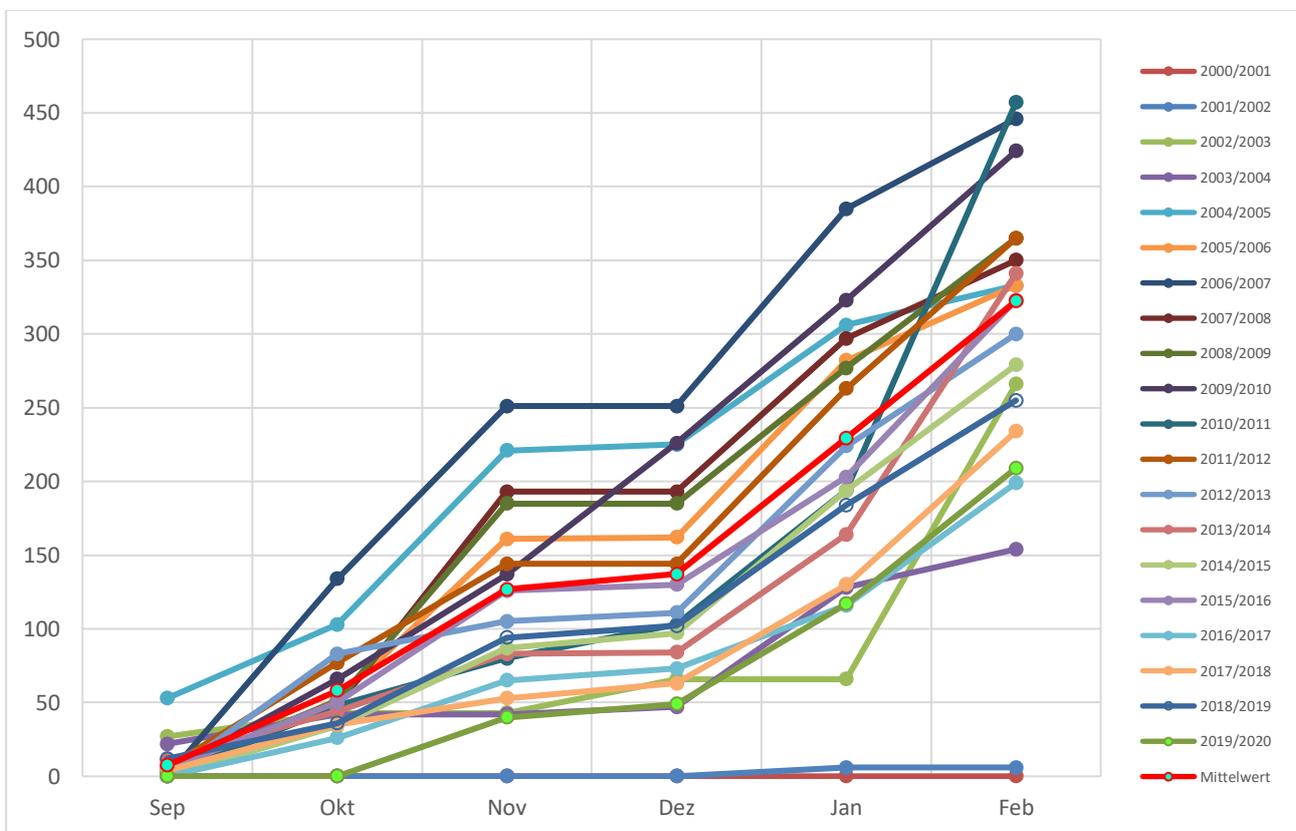
In meinem zweiten Jahr als Fachwart für den Masterssport in Niederbayern sollte das Hauptaugenmerk darauf liegen, genauer in Gesprächen mit Vereinsvertretern und bewährten Mastersschwimmern zu analysieren, woher der Rückgang der Startzahlen im Mastersbereich und auch die rückläufige Anzahl der Masterschwimmer an sich stammen.

Einen großen Block machen dabei bekannte Themen wie Verpflichtungen in Beruf und Studium und familiäre Angelegenheiten aus. Ein Punkt, der aber auch oft angesprochen wurde ist die Trainingssituation in den einzelnen Vereinen. Nur die wenigsten Vereine in Niederbayern haben genügend aktive Masterschwimmer und Beckenzeiten verfügbar, sodass eine separate Trainingszeit für die Masters oft nicht zugestanden werden kann. Was bleibt ist das Training mit den Wettkampf- oder Nachwuchsmannschaften bzw. Einzeltraining. Eine mögliche Abhilfe wären hier „Trainingsgemeinschaften“ von benachbarten Vereinen. Zusätzlich kommen noch Bedenken hinzu, dass auf Wettkämpfen oft nur gegen die „Kleinen“ geschwommen werden kann.

Wir befinden uns ganz klar in einer Spirale, die uns stetig weiter nach unten, hin zu noch niedrigeren Startzahlen und weniger Starter im Mastersbereich führt. Wie schon zu Beginn meiner Tätigkeit im letzten Jahr erwähnt, ist es weiterhin das oberste Ziel, diesen Abwärtstrend zu stoppen und wieder mehr Schwimmer für den Masterssport zu begeistern. Hier wäre unter anderem die Bayerische Masters Meisterschaft in Landshut eine sehr gute Gelegenheit gewesen, welche aber aus allseits bekannten Gründen ausfallen musste. So konnten auch keine weiteren Mastersmaßnahmen durchgeführt werden. Es sind bereits Bewerbungen für Bayerische Masters Meisterschaften in den nächsten Jahren geplant, sodass auch darüber neue Impulse gesetzt werden können.

Zu den Zahlen der vergangenen Saison. Insgesamt gingen 35 Masters aus zehn niederbayerischen Vereinen an den Start. Dabei absolvierten acht Sportler zum ersten Mal einen Start als Mastersschwimmer. Bis zum Abbruch der Saison sprangen die niederbayerischen Masters bei zwölf Wettkämpfen bei 209 Starts für ihre Vereine ins Wasser. Ein Vergleich der absoluten Startzahlen über die Saisonen hinweg kann hier natürlich nicht gemacht werden.

Vergleicht man die Werte bis zum Abbruch der Saison mit denen der vergangenen Jahre, liegen wir hier eher am unteren Ende der Verteilung.



In der Saison 2019/2020 legten die Masters aus Niederbayern zum Teil große Strecken zurück um an den Start zu gehen. Die Zielorte waren unter anderem Freiburg, Darmstadt und auch die Karibikinsel Martinique.

Bei den Deutschen Kurzbahn Meisterschaften im November in Freiburg war mit Ralf Schmidt und Alexander Semmler je ein Schwimmer vom SV Straubing und vom TV Passau vertreten. Mit zwei ersten Plätzen über 50 und 100 Meter Brust, sowie einem dritten Platz über 100 Meter Schmetterling konnte Alexander Semmler den Wettkampf äußerst erfolgreich gestalten.

Zwei weitere, für die meisten nicht ganz alltägliche Wettkämpfe, finden sich mit den Süddeutschen Meisterschaften für Menschen mit und ohne Behinderung in Darmstadt sowie den Französischen Wintermeisterschaften auf Martinique im Wettkampfkalendar der Masters der letzten Saison wieder. Dorian Burkhardt vom SV Arnbruck ging in Darmstadt fünf Mal an den Start und konnte dabei zwei tolle vierte Plätze gegen eine starke Konkurrenz erzielen.

Sylvia Graßl von den Ergoldinger Haien hatte dagegen einen etwas weiteren Anfahrtsweg. Über 7500km musste sie zurücklegen um auf Martinique an den Start zu gehen. Am Ende sprang ebenfalls ein vierter Platz über 50m Brust heraus.

Daheim ist es bekanntlich ja am schönsten, deshalb waren die Wettkämpfe im Bezirk wieder einmal am besten von unseren Masters besucht. Beliebt waren vor allem die Team Wettkämpfe, die Staffelmeisterschaft in Hengersberg, bei der elf Masters 48 Starts absolvierten und die DMS, wo 16 Masters mit 51 Starts für ihre Vereine kämpften und halben gute Platzierungen zu erzielen. Auch in Landshut beim Vestner Pokal, bei der Langstreckenmeisterschaft in Mainburg und dem Dreikönigsschwimmen in Landau waren jeweils mehrere Masters am Start.

Ich hoffe inständig, dass sich der durch die Pandemie verursachte Schaden für den gesamten Schwimmsport in Grenzen hält und dass wir wieder voll angreifen können, sobald es uns irgendwie möglich ist.

Fürs Erste gilt aber weiterhin „gesund bleim!“ und den Blick nach vorne richten!

Michael Gebhardt
Fachwart Masters
Bezirk II Niederbayern